

**Niederschrift über die 17. Sitzung des Finanzausschusses am Montag,
17.05.2021, 18:33 Uhr im Ratssaal des Rathauses
der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzende

Frau Marion Wisbar

Mitglieder

Frau Waltraud Clasen

Herr Matthias Hack

bis 20:05 Uhr

Herr Uwe Martens

Herr Erich Rick

Herr Otto Rothe

Frau Corinna Ruth

Herr Dr. Carsten Stemich

Herr Dr. Torsten Walther

Herr Hagen Winkler

stellvertretende Mitglieder

Herr Martin Bruns

als Vertreter für Herrn Frank Stachowitz

weitere Stadtvertreter

Herr Michael Jäger

(nicht stimmberechtigt)

Ferner

Herr Dirk Bade

Seniorenbeirat

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Gunnar Koech

Frau Maren Colell

bis 19:15 Uhr

Herr Axel Koop

zugleich als Protokollführer

Frau Stephanie Luitjens

Herr Said Ramez Payenda

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frank Stachowitz

Öffentlicher Teil

Top 1 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021

Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Wisbar, eröffnet um 18.33 Uhr die 17. Sitzung des Finanzausschusses, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Top 2 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Frau Wisbar lässt über den Vorschlag der Verwaltung, die Tagesordnungspunkte 13 (Bericht der Verwaltung) und 14 (Anfragen und Mitteilungen) nichtöffentlich zu behandeln, abstimmen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Anschließend berichtet Herr Martens zu TOP 9 (Gewährung von Zuschüssen; hier: Zuschussantrag Deutscher Pfadfinderbund Mosaik), dass der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (ASJS) am 06.05.2021 beschlossen habe, den gegenständlichen Zuschussantrag auf eine spätere Sitzung zu verschieben, um im Rahmen der Verteilung der Zuschüsse für die Wohlfahrtsverbände auch über diesen Antrag zu beraten und zu beschließen. Er stellt daher den Antrag, den TOP 9 von der Tagesordnung abzusetzen.

Des Weiteren stellt er den Antrag, die nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 13 (Bericht der Verwaltung) und 14 (Anfragen und Mitteilungen) vor der zeitintensiven Prüfung der Jahresrechnung zu behandeln.

Die Vorsitzende lässt über die Anträge abstimmen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die **Tagesordnung** wird wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|--|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2021 und 23.03.2021 |

- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2020
- Punkt 8 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2021
- Punkt 9 Gewährung von Zuschüssen; hier Zuschussantrag Deutscher Pfadfinderbund Mosaik (**abgesetzt**)

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 10 Bericht der Verwaltung
- Punkt 11 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- Punkt 12 Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2020
- Punkt 13 Anträge
- Punkt 14 Anfragen und Mitteilungen

Top 3 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 16.03.2021 u. 23.03.2021

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gelten die Niederschriften vom 16.03.2021 und 23.03.2021 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Herr Koop berichtet mündlich über die Beschlüsse aus den vergangenen Sitzungen.

- Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 sei gleichlautend von der Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 29.03.2021 beschlossen worden. Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg liege jedoch noch nicht vor. Gemäß Rücksprache mit dem Leiter der Kommunalaufsicht werde mit einer Verfügung des Kreises in der kommenden Woche gerechnet.
- Der Förderantrag des Ernst-Barlach-Museums sei ebenfalls in der Sitzung der Stadtvertretung am 29.03.2021 abgelehnt worden.
- Die Entscheidung über die Auflösung der Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg habe die Stadtvertretung zurückgestellt.

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Bericht der Verwaltung

Herr Koop berichtet über die bundesweiten Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2021. Die Frühjahrsprojektion der Bundesregierung sei positiv ausgefallen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) werde aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung ansteigen. Wenngleich die Gemeinden bundesweit einen Einnahmezuwachs von 4,7% erwarten dürfen, ergeben sich gegenüber der November-Steuerschätzung 2020 Mindereinnahmen für die Gemeinden in Höhe von 0,2 Mrd. Euro.

Eine ausführliche Berichterstattung werde auf Grundlage der regionalisierten Ergebnisse für Schleswig-Holstein folgen.

Zudem berichtet er über die positive Entwicklung der Einnahmen bei der Gewerbesteuer. Das Anordnungssoll liege zurzeit bei über 5 Mio. € und damit rd. 250 - 300 T€ über den Haushaltsansatz. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten.

Ferner berichtet Herr Koop über die Forderungen des Städteverbandes und des Deutschen Städte und Gemeindebundes zur Einrichtung eines zweiten kommunalen Rettungsschirmes. Ob und inwiefern eine Unterstützung seitens des Bundes bzw. der Länder gewährt werde, stehe noch nicht fest.

Top 6 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Frau Wisbar eröffnet um 18:40 Uhr die sogenannte Einwohnerfragestunde. Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass mit der Beratung zum nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren wird.

Top 7 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: SR/BerVoSr/279/2021

Herr Rick verweist auf die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2020 und bittet um Erläuterungen zu der Position Nr. 13 „Sonstige Ausgaben“. Diese sollen dem Protokoll beigelegt werden.

Protokollnotiz: Die Einnahme- und Ausgabepositionen „Sonstige Einnahmen und Ausgaben“ umfassen insbesondere Umbuchungen zwischen Handkasse und Sparbuch sowie Bestandsüberträge aus dem Vorjahr, für die der Vordruck keine separaten Zeilen enthält. Es wird geprüft, ob aus Transparenzgründen eine abweichende Darstellung und Kontierung möglich ist.

Top 8 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: SR/BeVoSr/442/2021

Herr Dr. Walther fragt nach den Gründen für den stetig anwachsenden Bestand des Sondervermögens.

Herr Koop erläutert den Zweck des Sondervermögens, insbesondere die Kameradschaftspflege. Corona-bedingt habe die Feuerwehr u. a. auf die Durchführung von Veranstaltungen verzichten müssen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

(der Hauptausschuss empfiehlt und die Stadtvertretung beschließt,)

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2021 zuzustimmen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Top 9 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021
Gewährung von Zuschüssen; hier: Zuschussantrag Deutscher Pfadfinderbund Mosaik
Vorlage: SR/BeVoSr/416/2021/1

[von der Tagesordnung abgesetzt]

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:44 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nichtöffentlicher Teil

Top 10 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Bericht der Verwaltung

[entfällt in der öffentlichen Niederschrift]

Top 11 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Anfragen und Mitteilungen

[entfällt in der öffentlichen Niederschrift]

Öffentlicher Teil

Top 12 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2020 Vorlage: SR/BeVoSr/426/2021

Die Vorsitzende setzt mit dem öffentlichen Sitzungsteil um 19:26 Uhr fort.

Die umfangreiche Belegprüfung wird von 20:05 bis 20:15 Uhr unterbrochen; während der Sitzungspause verlässt Herr Hack die Sitzung.

Die vom Finanzausschuss gesammelten Anmerkungen, Fragen und Prüfungsfeststellungen sind im Schlussbericht näher dargestellt (siehe Anlage zum Protokoll).

Auf Antrag von Herrn Rick lässt die Vorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der **Finanzausschuss** beschließt, die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2020 in einer weiteren Sitzung des Finanzausschusses fortzusetzen.

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Abschließend beantwortet Herr Koop diverse Fragen von Herrn Rick zum Inhalt der Beschlussvorlage. Es wird festgestellt, dass sich die planmäßige Tilgung im Haushaltsjahr 2020 auf 885.716 € beläuft und die Angaben auf Seite 5 (Berechnung Schuldenstand) sowie auf Seite 6 (finanzielle Auswirkungen) zu korrigieren sind. Zudem erläutert Herr Koop die Abgänge auf Kasseneinnahmereste im Verwaltungshaushalt in Höhe von 12.847,56 €. Hierbei handele es sich um ergebnisschlechternde Abgänge von Forderungen, insbesondere durch Anpassungen der zum Ende des Vorjahres veranlagten Vorauszahlungsbeträge bei der Gewerbesteuer.

Bezüglich der wiederkehrenden Bildung und Übertragung von Haushaltsausgabe-
resten bei der Haushaltsstelle 020.005.9351 in Höhe von 50.000 € berichtet Herr
Bürgermeister Koech über den aktuellen Sachstand zur Einführung eines Doku-
mentenmanagementsystems (DMS).

Top 13 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Top 14 - 17. Sitzung des Finanzausschusses v. 17.05.2021 Anfragen und Mitteilungen

Nach erfolgter Abstimmung mit den anwesenden Ausschussmitgliedern gibt die Vor-
sitzende den nächsten Sitzungstermin für die Fortsetzung der Prüfung der Jahres-
rechnung bekannt. Die Sitzung soll am Dienstag, 01.06.2021 stattfinden.

*(Protokollanmerkung: Aufgrund dessen, dass am 01.06.2021 bereits eine Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing (AWTS) stattfinden wird,
wurde als neuer Sitzungstermin des Finanzausschusses Donnerstag, 03.06.2021,
festgelegt.)*

Herr Rick bittet die Verwaltung, für die kommende Sitzung einen aktuellen Haus-
haltsbericht vorzulegen. Diesbezüglich verweist er auf die im vergangenen Jahr ge-
führte politische Kontroverse zur Anpassung der Realsteuerhebesätze.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Vorsitzende schließt die Sitzung um
21:33 Uhr.

Ende: 21:33 Uhr

gez. Marion Wisbar
Vorsitzende

gez. Axel Koop
Protokollführung

Anlage

Entwurf Schlussbericht zur Jahresrechnung 2020 mit Prüfungsfeststellungen

Entwurf

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg zur Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am 17.05.2021 und (03.06.2021) im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 31.723.847,65 € sowie mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 31.723.847,65 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Neben der Mindest-/Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 856 T€ konnte dem Vermögenshaushalt ein weiterer Betrag in Höhe des verbleibenden Soll-Überschusses in Höhe von rd. 1.828 T€ (ohne Stiftungen) zugeführt werden.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 5.230.863,41 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 5.230.863,41 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Durch die erhöhte Zuführung vom Verwaltungshaushalt konnten sämtliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert werden. Die planmäßig vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 1.271.700,00 € war nicht erforderlich und konnte gänzlich eingespart werden.

2. Aus der Belegprüfung ergeben sich folgende Prüfungsfeststellungen:

- a) HHSt. 000.5803 Kosten für besondere Verwaltungsanlässe

Abweichend von der bisherigen Praxis der vergangenen Jahre hat der Wirtschaftsförderungsverein Inselstadt Ratzeburg e. V. (W.I.R.) sich nicht an den Kosten für die Durchführung des traditionellen Neujahrsempfangs am 03.01.2020 beteiligt. Eine Rechnungslegung bzw. Kostenanforderung ist noch nicht erfolgt. Es wird empfohlen, zur Fortführung der Veranstaltung in Eigenregie (ohne Kostenbeteiligung) einen Beschluss des Hauptausschusses einzuholen.

- b) HHSt. 020.6541 Wegstreckenentschädigung

Bei der Abrechnung von Wegstreckenentschädigung mangelt es teilweise an der Dokumentation bzw. an dem Nachweis der gefahrenen Kilometer, z. B. Kopien des jeweiligen Fahrtenbuches oder die Bestätigung der mittelbewirtschaftenden Dienststelle, dass die Angaben der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters mit den tatsächlichen Belegen übereinstimmen.

c) HHSt. 020.6540 Reisekosten

Bei der Anordnungs-Nr. 20028191 handelt es sich um eine Reise-/Fahrtkostenerstattung in Höhe von 136,40 € für eine Dienstreise nach Ulm. Der beiliegende Dienstreiseantrag sieht jedoch ein voraussichtliches Kostenvolumen in Höhe von 1.700 € vor (Kosten für einen Flug etc.). Weitere Abrechnungsbelege für diese Dienstreise sind nicht vorliegend. Es wird um entsprechende Erläuterungen zur Notwendigkeit der Dienstreise und deren Kostenabrechnung gebeten.

d) HHSt. 020.6610 Mitgliedsbeiträge

Der Bürgermeister ist gemäß Aufnahmeantrag vom 11.09.2019 der Vereinigung der hauptamtlichen Bürgermeister und Landräte Schleswig-Holstein e. V. (VHBL) beigetreten. Es handelt sich um eine Vereinigung, die u. a. berufsständische Belange ihrer Mitglieder vertritt. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50,00 €/Jahr wurde jedoch von der Stadt Ratzeburg entrichtet. Es wird um Vorlage der aktuellen Vereinssatzung gebeten.

e) HHSt. 560.5913 Kosten für Leistungen Bauhof, Sportplatz Riemannstraße

Der Haushaltsansatz der o. a. Haushaltsstelle beläuft sich auf 76.000 €. Für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit wird um Vorlage des entsprechenden Jahresleistungsvertrages, insbesondere um Darstellung der zu erbringenden Leistungen bzw. eines Aufgabenverzeichnisses und der darauf aufbauenden Personalbemessung und Sachausstattung, gebeten.

f) HHSt. 630.5115 Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur

Aus dieser Haushaltsstelle wurde nicht ordnungsgemäß eine investive Maßnahme, die Erneuerung der Treppenanlage „Oelmannsallee/Am Mühlengraben“, abgewickelt. Es wurde gegen diverse Vorschriften des Kommunalhaushaltsrechts verstoßen. Nach den Veranschlagungsprinzipien der Gemeindehaushaltsverordnung handelt es sich um eine investive Maßnahme, die im Rahmen des Grundsatzes der Einzelveranschlagung im Vermögenshaushalt separat ausgewiesen hätte werden müssen. Die Stadtvertretung hätte zudem abschließend im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln beraten und entscheiden müssen. Folglich liegt ein Verstoß gegen das Etatrecht der Stadtvertretung vor. Kritisiert wird zudem die Auftragserteilung unter Berücksichtigung der vom Bürgermeister nach § 27 GemHVO-Kameral verfügten haushaltswirtschaftlichen Sperre. Es besteht die Notwendigkeit, für die technische, verwaltungsmäßige und haushaltsrechtliche Abwicklung von Investitionsmaßnahmen klare Vorgaben zu erarbeiten bzw. vorhandene zu ersetzen.

g) Reaktivierung eines vorzeitig pensionierten Beamten

Es wird festgestellt, dass im Haushaltsjahr 2020 ohne Vorliegen eines politischen Beschlusses ein ehemaliger Beamter wiederingestellt worden ist. Der Beamte war temporär vom 24.08.2020 bis zum 01.12.2020 bei der Stadt Ratzeburg tätig und wurde entsprechend seiner bisherigen Beamtenbesoldung bezahlt. Es werden formelle Fehler im Verfahren festgestellt; insbesondere wurden Zuständigkeitsregelungen missachtet (vgl. TOP 15 in der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 16.09.2020 sowie Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift in der Sitzung am 30.11.2020). Die politischen Gremien hätten im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen vorab über die Einrichtung

einer Stelle im Stellenplan und damit über die erneute Berufung in das Beamtenverhältnis befinden müssen.

3. Mit Ausnahme der vorstehenden Beanstandungen und Prüfungsfeststellungen kann abschließend festgehalten werden, dass der Haushaltsplan, soweit geprüft, eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.